

## 8. IT-Businessstalk

### Trends im Future Internet | Wie offen sind Sie?

Was Open Source, Open Data und Open Innovation Ihrem Unternehmen bringt.

#### „Salzburg macht auf!“ Open Government Data (OGD) – Selbstzweck oder Nutzen für die Bürger?

Open Government Data ist das Synonym für offene Verwaltungsdaten, also jene Datenbestände des öffentlichen Sektors, die von Staat und Verwaltung im Interesse der Allgemeinheit ohne jede Einschränkung zur freien Nutzung, zur Weiterverbreitung und zur freien Weiterverwendung zugänglich gemacht werden.

Die Stadt Salzburg war 2011 einer der Pioniere dieser Bewegung in Österreich, das Land Salzburg folgte 2014. Inzwischen sind ca. 200 Datensätze von Stadt und Land online gestellt – doch wie werden solche Daten genutzt? Gibt es dazu konkrete Anwendungsbeispiele, die Sinn und Zweck dieser Initiative belegen?

#### Key Facts

- Subvention-Checker der Stadt Salzburg
- Mobile Event-App von Stadt und Land Salzburg
- Zoomsquare – die Immobiliensuchmaschine für Österreich
- Einsatzalarmierung Freiwillige Feuerwehr Kuchl



**Harry Timons** ist Chief Data Officer der Salzburger Landesregierung. In dieser Rolle leitet er verschiedenste Projekte in der Landesinformatik, welche sich mit der Verwendung unterschiedlichster Daten der Salzburger Landesverwaltung beschäftigen. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der IKT Branche liegen seine Schwerpunkte im Bereich Kommunikationslösungen, mobile Anwendungen, Cloud Lösungen sowie eGovernment.



**Jochen Höfferer** leitet den Bereich „SocialMedia und OpenGovernment“ in der STADT: SALZBURG. Er ist verantwortlich für die Initiative „Salzburg macht auf!“. In dieser Initiative hat die Stadt Salzburg eine Reihe von Projekten zusammengefasst, bei denen es den Bürgerinnen und Bürgern mit Hilfe der Digitalisierung erleichtert wird, städtische Informationen zu erhalten, aber auch einen Dialog mit der Stadt zu führen.